

Hameln, 9. September 2025, www.bhw-pressediens.de

Für einen Balkon ist es nie zu spät

Wer nicht mehr ohne Balkon auskommen möchte, kann einfach nachrüsten. Möglich ist das auch bei Eigentumswohnungen und Mehrfamilienhäusern. Dies gelingt schnell und günstig mit einer Ausführung in Fertigbauweise. Nebenbei steigert ein schöner Balkon den Immobilienwert.



6721 © Leeb Balkone / Simone Lij

Das Bild können Sie als jpg-Datei downloaden unter www.postbank.de/bhw-pressediens-emailing

Ein Balkon ist eine gute Investition – in Wohnqualität und Immobilienwert

Für nahezu jede Immobilie gibt es eine passende Lösung zum Balkonanbau. Zwei Grundtypen stehen bereit: Vorgestellte Balkone sind selbsttragend und lassen sich überall anbringen, wo ausreichend Standfläche vorhanden ist. Fehlt es am nötigen Platz, können Anbaubalkone an Fassade oder Geschossdecke angebracht werden. Diese Bauweise ist die erste Wahl bei Häusern mit robustem Mauerwerk und guter Substanz. Holz, Aluminium, Stahl oder Beton werden dabei als tragende Materialien verwendet.

Planungshilfe

Die Preise für einen Balkonanbau schwanken je nach Bauart und Material. Sie beginnen für vorgefertigte Konstruktionen bei etwa 3.000 Euro. Hinzu kommen Kosten für die Montage und eine Balkontür. „Eigentümergeinschaften sollten Architekten oder Unternehmen mit einschlägigen Erfahrungen zurate ziehen“, empfiehlt Stefanie Binder von der BHW Bausparkasse. „Sie beraten bei Material- und Stilfragen, überwachen die Konstruktion und kümmern sich um die amtliche Baugenehmigung.“

Hameln, 9. September 2025, www.bhw-pressediens.de

Welche Regelungen gelten, unterscheidet sich je nach Bundesland und den baulichen Gegebenheiten. Für den Balkonanbau gelten Mindestabstände zur Nachbarschaft, auch der örtliche Bebauungsplan muss beachtet werden.

Wertsteigerung: 19 Prozent

Ein Hemmnis ist für Eigentümergemeinschaften oft die Entscheidungsfindung für das Projekt. Denn die Balkonnachrüstung stellt eine bauliche Veränderung am Haus dar – das macht einen Eigentümerbeschluss erforderlich. „Bei einem Balkonanbau reicht eine einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen“, sagt die Expertin von BHW. Überzeugen kann zurückhaltende Parteien ein gewichtiges Argument: Der neue Balkon kann den Wert der Immobilie um bis zu 19 Prozent steigern. Wichtig: Die Finanzierung übernimmt jeder Eigentümer selbst. Auch ein Bauspardarlehen lässt sich einsetzen.